

- > -1 ... 16 bar
Anschluss: G1/4 oder Flansch
- > Anzeige des Systemdrucks
- > (Einheiten in bar, PSI, MPa - programmierbar)
- > Einfache Programmierung von Schaltpunkten und Sonderfunktionen
- > Wirtschaftliche Lösung

für Industrieanwendungen

- > Elektronische Sperre
- > Anzeige des Schaltzustandes mittels LCD
- > Mit digitalem und analogem Ausgang
- > UL-Zulassung



Technische Merkmale

Betriebsmedium:
Für gefilterte, geölte und ungeölte Druckluft sowie neutrale Gase

Druckbereich:
-1 ... 1 bar (-14.5 ... 14.5) oder 0 ... 16 bar (0 ... 232)

Schaltdruckdifferenz:
Programmierbar

Schaltpunkt:
Einstellbar zwischen 0 ... 100% vom Messbereich (FS)

Rückschaltpunkt:
Einstellbar zwischen 0 ... 100% vom Messbereich (FS)
(kleinste einstellbare Druckschaltdifferenz zwischen Schaltpunkt und Rückschaltpunkt $\geq 0,5\%$ vom Messbereich (FS))

Druckanzeige:
LCD, 4-stellig, beleuchtet, programmierbare Druckeinheiten bar, PSI, MPa (kundenspezifische Druckeinheit auf Anfrage)

Einbaulage:
Beliebig

Genauigkeit (insgesamt):
 $\pm 1,5\%$ vom Messbereich (FS) - ohne Temperatursensitivität

Linearität:
 $\pm 0,2\% + 1$ Anzeigeschritt

Schockfestigkeit:
30 g, xyz, DIN EN 60068-2-27

Schwingungsfestigkeit:
3 g, 5 ... 500 Hz, xyz, DIN EN 60068-2-6

Schutzart nach DIN 40050:
IP65 (bei montierter Leitungsdose)

Gewicht:
0,09 kg (0.19 lbs)

Temperatursensitivität:
Nullpunkt: $\pm 0,4\%$ vom Messbereich (FS) pro 10° Kelvin
Bereich: $\pm 0,4\%$ vom Messbereich (FS) pro 10° Kelvin

Umgebungs- / Mediumstemperatur:
Umgebung: -10 ... +60°C (14 ... +140°F)
Medium: -10 ... +80°C (14 ... +176°F)
Um das Einfrieren der Teile zu vermeiden, muss die Druckluft unter +2°C (+35°F) frei von Feuchtigkeit sein.

Gehäuse: Aluminium/Edelstahl
Sensor (fluidberührte Teile): Silizium/Aluminium

FS = Druckbereichsendwert
Material:

Elektrische Parameter

Elektroanschluss:
M 12 x 1

Spannung:
UB = 10 ... 32 V DC
15 ... 32 V DC (analog), verpolungssicher

Max. Restwelligkeit:
10% (innerhalb UB)

Stromverbrauch:
< 50 mA

Schaltmodus:
PNP, potentialgebunden
Open-Kollektor schaltend nach + UB

Ausgangssignal:
Digital: UB minus 1,5 V
Analog: 4 ... 20 mA

Schaltleistung:
I_{max} = 500 mA (kurzschlussfest)

Schaltzeit:
< 10 ms

Signalverzögerung:
An/Aus 0 ... 20 s

Lebensdauer:
Min. 100 Millionen Schaltungen

Schaltfunktion:
NO/NC programmierbar

Betriebsmodi:
Standard-, Hysterese- und Fensterbetrieb
Separat einstellbar für jeden Schaltausgang

Elektromagnetische Verträglichkeit:
Nach EN 61326















Technische Daten

Symbol	Anschluss	Schaltdruckbereich (bar)	Schaltdruckbereich (psi)	Grenzdruck *1 (bar)	Grenzdruck *1 (psi)	Ausgangssignal	Typ *1)
	G 1/4	-1 ... 1	-14.5 ... 14.5	10	145	1 x PNP	0863012 *2)
	Flansch	-1 ... 1	-14.5 ... 14.5	10	145	1 x PNP	0863016
	G 1/4	0 ... 16	0 ... 232	30	435	1 x PNP	0863212 *2)
	Flansch	0 ... 16	0 ... 232	30	435	1 x PNP	0863216
	G 1/4	-1 ... 1	-14.5 ... 14.5	10	145	2 x PNP	0863022
	Flansch	-1 ... 1	-14.5 ... 14.5	10	145	2 x PNP	0863026
	G 1/4	0 ... 16	0 ... 232	30	435	2 x PNP	0863222 *2)
	Flansch	0 ... 16	0 ... 232	30	435	2 x PNP	0863226
	G 1/4	-1 ... 1	-14.5 ... 14.5	10	145	1 x PNP/4 ... 20 mA	0863042
	G 1/4	0 ... 16	0 ... 232	30	435	1 x PNP/4 ... 20 mA	0863242 *2)
	Flansch	0 ... 16	0 ... 232	30	435	1 x PNP/4 ... 20 mA	0863246


*1) Auch kurzzeitige Druckschübe dürfen diesen Wert nicht überschreiten. Die herkömmliche betriebliche Nutzung sollte innerhalb des Druckbereichs erfolgen. Endwert/Grenzwert entspricht dem max. Prüfdruck.

*2) Bevorzugte Modelle

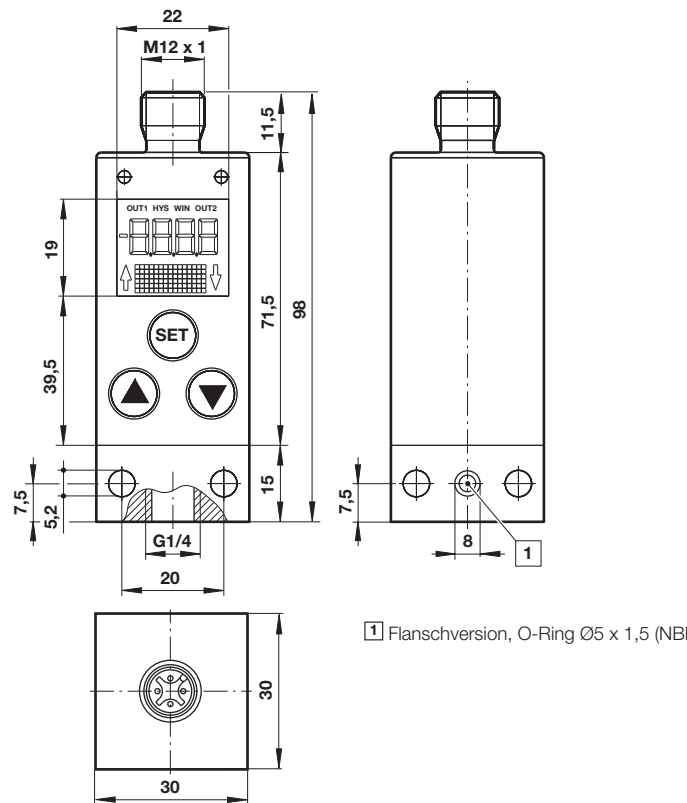
Zubehör

<p>Druckanschluss Reduziernippel</p>  <p>siehe unten</p> <p>0574767 (Messing) 0550083 (Edelstahl)</p>	<p>Dämpfungsvorkammer</p>  <p>siehe unten</p> <p>0574773 (Messing) 0553258 (Edelstahl)</p>	<p>Steckverbinder M12 x 1</p> <table border="1"> <tr> <td>4- oder 5-polig, 90°</td> <td>4-polig, 90°</td> <td>4-polig, gerade</td> <td>4-polig, gerade</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>0523058 (2 m Kabel, 4-polig) 0523053 (5 m Kabel, 4-polig)</td> <td>0523056 (ohne Kabel)</td> <td>0523057 (2 m Kabel, 4-polig) 0523052 (5 m Kabel, 4-polig)</td> <td>0523055 (ohne Kabel)</td> </tr> </table> <p>0250081 (5 m Kabellänge, 5-polig, wenn PE benötigt wird*1)</p> <p>*1) Kabel mit Abschirmung</p>	4- oder 5-polig, 90°	4-polig, 90°	4-polig, gerade	4-polig, gerade					0523058 (2 m Kabel, 4-polig) 0523053 (5 m Kabel, 4-polig)	0523056 (ohne Kabel)	0523057 (2 m Kabel, 4-polig) 0523052 (5 m Kabel, 4-polig)	0523055 (ohne Kabel)
4- oder 5-polig, 90°	4-polig, 90°	4-polig, gerade	4-polig, gerade											
														
0523058 (2 m Kabel, 4-polig) 0523053 (5 m Kabel, 4-polig)	0523056 (ohne Kabel)	0523057 (2 m Kabel, 4-polig) 0523052 (5 m Kabel, 4-polig)	0523055 (ohne Kabel)											

Elektroanschluss M12 x 1

	PIN-Nr.	Signal	Kabel
	1	+ UB	braun
	2	Ausgang 2 (PNP) / analog 4 ... 20 mA	weiß
	3	0 Volt	blau
	4	Ausgang 1 (PNP)	schwarz
	5	PE (Schutzleiter)	grau

Abmessungen G1/4 und Flansch-Version

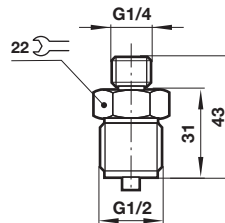


Abmessungen in mm
Projection/First angle



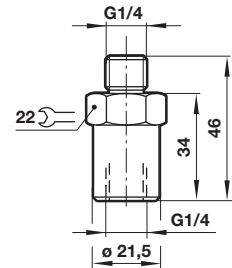
Druckanschluss/Reduziernippel

Typ: 0574767 (Messing)
0550083 (Edelstahl)



Dämpfungsvorkammer

Typ: 0574773 (Messing)
0553258 (Edelstahl)



Sicherheitshinweise

Diese Produkte sind ausschließlich in Druckluftsystemen zu verwenden. Sie sind dort einzusetzen, wo die unter »Technische Merkmale/-Daten« aufgeführten Werte nicht überschritten werden.

Berücksichtigen Sie bitte die entsprechende Katalogseite. Vor dem Einsatz der Produkte bei nicht industriellen Anwendungen, in lebenserhaltenden oder anderen Systemen, die nicht in den veröffentlichten Anleitungsunterlagen enthalten sind, wenden Sie sich bitte direkt an IMI Precision Engineering, Norgren GmbH.

Durch Missbrauch, Verschleiß oder Störungen können in Fluidsystemen verwendete Komponenten auf verschiedene Arten versagen. Systemauslegern wird dringend empfohlen, die Störungsarten aller in Hydrauliksystemen verwendeten Komponententeile zu berücksichtigen und ausreichende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um Verletzungen von Personen sowie Beschädigungen der Geräte im Falle einer solchen Störung zu verhindern. Systemausleger sind verpflichtet, Sicherheitshinweise für den Endbenutzer im Betriebshandbuch zu vermerken, wenn der Störungsschutz nicht ausreichend gewährleistet ist.